

Wir sagen danke.

Freitag, der 30.08.2002

Seit dem 21. August gehörten Busse mit auswärtigen Nummernschildern im Linienverkehr innerhalb Dresdens beinahe zum alltäglichen Bild. Sie lockerten die schwarz-gelbe Flotte der DVB AG durch allerlei bunte Farbtupfer auf und waren darüber hinaus als Hilfe von außen hoch willkommen. Eine ganze Reihe von Verkehrsunternehmen leistete der DVB AG spontane Unterstützung bei der Bewältigung der Katastrophe: mit Sandsäcken und Schläuchen, Notstromaggregaten und Hochleistungspumpen oder eben auch mit Bussen inklusive Fahrpersonal. Hilfe kam dabei praktisch aus ganz Deutschland. Aus Berlin, Bergheim, Chemnitz, Cottbus, Görlitz, Hamburg und Leipzig genauso wie aus Mannheim, Nürnberg/Fürth, Wuppertal und Zwickau.

